

Ein Team – weltweit

Das Auswärtige Amt sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

mehrere Referentinnen / Referenten

für eine befristete Beschäftigung (max. 2 Jahre)
in verschiedenen Abteilungen des Auswärtigen Amts in Berlin

sowie an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der
Europäischen Union in Brüssel

(Kennzeichen AWW Nr. 49-2018)

Aufgabenschwerpunkte:

- fachlich-inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020, inkl. Planung und Koordinierung von Veranstaltungen
- Arbeit in einem breiten europapolitischen Themenspektrum (beispielsweise EU Außen-, Sicherheits- und Wirtschaftspolitik) sowie Koordinierung der Positionen der Bundesregierung
- Kommunikation zu europapolitischen Themen
- Pflege der Beziehungen zu den EU-Institutionen (Ratssekretariat, EU-Kommission, Europäischer Auswärtiger Dienst, Europäisches Parlament)
bzw.
- Eventmanagement und Protokoll: vorausschauende Konzeption und Durchführung komplexer, hochrangiger Veranstaltungen
- Vermittlung eines attraktiven Deutschland- und Europabildes durch nachhaltiges und modernes Eventmanagement
- ressortübergreifende Abstimmung und Zusammenarbeit mit EU-Institutionen, Mitgliedsstaaten und Drittstaaten

Neben einer vielseitigen und interessanten Tätigkeit in einem Team bieten wir Ihnen die Möglichkeit, zeitlich befristet Arbeitserfahrung im internationalen Umfeld zu sammeln. Die tarifliche Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD Bund (Tarifgebiet Ost). Zusätzliche Zulagen und Anerkennung von Vorerfahrungszeiten gemäß § 16 TVöD werden in jedem Einzelfall geprüft. Informationen zum TVöD finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat unter www.bmi.bund.de bzw. unter dem Link <https://bezugerechner.bva.bund.de>.

Wenn Sie ein hohes Maß an Teamgeist, Organisationsvermögen und Verhandlungsgeschick mitbringen, flexibel, zuverlässig und belastbar sind sowie das folgende Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Notwendige Mindestanforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. gleichwertig) entweder mit EU-Schwerpunkt in den Fachrichtungen Politische Wissenschaft, Internationale Beziehungen, Sicherheitspolitik, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften sowie mindestens ein Jahr Arbeitserfahrung im EU-Kontext, vorzugsweise in den EU-Institutionen (Ratssekretariat, EU-Kommission, Europäischer Auswärtiger Dienst, Europäisches Parlament)

oder

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. gleichwertig) im Bereich Medien, Politische Kommunikation, Publizistik, Eventmanagement oder Kulturwissenschaften und mindestens ein Jahr Arbeitserfahrung im Bereich Eventmanagement / Veranstaltungsorganisation mit besonderem Fokus auf hochrangige Veranstaltungen, in der Koordinierung und der Kontaktpflege
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder der EFTA (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz)
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse (Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens)
- sehr gute Englischkenntnisse (Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Studien- und/oder Berufserfahrung im Ausland
- Französischkenntnisse
- von Vorteil: gute Kenntnisse einer weiteren EU-Sprache.

Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit zum analytischen Denken, zur Aufbereitung komplexer Sachverhalte und zur strukturierten verständlichen und überzeugenden schriftlichen wie mündlichen Präsentation sowie die gute Beherrschung der üblichen Microsoft Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung für diese Stelle nachzuweisen (festgestellt durch eine ärztliche Untersuchung des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes). Ggf. kann zudem eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) erforderlich werden. Die Bereitschaft zur Mitwirkung wird vorausgesetzt.

Das Auswärtige Amt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit folgenden Unterlagen und Nachweisen:



- Motivationsschreiben
- aussagekräftiger deutschsprachiger tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master oder gleichwertig; bei ausländischem Studienabschluss wird spätestens bei Einstellung eine gutachtliche Stellungnahme der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz benötigt)
- Arbeitszeugnisse
- Nachweise, hilfsweise Angaben zu den notwendigen Mindestanforderungen und erwünschten Zusatzqualifikationen

bis 15:00 Uhr (MEZ) am 10.01.2019

ausschließlich über die Online-Bewerbungsmaske an das Auswärtige Amt, erreichbar entweder über die Homepage www.diplo.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere - Stellenangebote“ oder direkt unter <https://service.diplo.de/stella>.

Wir bitten um Verständnis, dass wir grundsätzlich nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können.

Auskünfte zu Aufgaben und Stellen erteilt Frau Laura Oexle per Mail: 101-9@auswaertiges-amt.de.

Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Frau Körner per Mail: 1-ak-804@auswaertiges-amt.de.